

# Goldfunde in der Eifel.

**Z** Aus:

Dechen, Geolog. Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. 1:80,000, Blatt 23. Malmedy *M* 3.— ord.  
 a. Leinwand *M* 4.— ord.  
 Farbenerklärung dazu *M* 1.— ord.  
 a. Leinwand *M* 1.50 ord.

Dechen, Geologische Übersichtskarte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen. 1:500 000. *M* 4.— ord.  
 a. Lwd. i. Deckel *M* 7.— ord.

Bezugsbedingungen: Nur bar mit 25% und 13/12.

**Simon Schropp'sche Landkartenhandlung**  
 (Ernst Schmersahl) Abtlg. Verlag.  
 Berlin W. 8., Jägerstr. 61.

Soblen ist erschienen:

**E. Plaisance, Histoire des Savoyens,** publ. par la Société Savoisienne d'histoire. 2 Bände. 884 SS. Mit **56 Tafeln** (Porträts, Ansichten, Münzen etc.).

Preis *M* 16.— ord., *M* 12.— bar ab hier.  
 — Nur bar. —

Turin.

G. Schoder.

## Künftig erscheinende Bücher.

**Z** Auch für 1911 wird in unserem Verlage eine

### Ergänzungstaxe zur Deutschen Arzneitaxe

erscheinen. Sie wird voraussichtlich Mitte Januar zur Ausgabe gelangen und mit *M* 2 50 ord., *M* 1.90 netto bar für ein in Viktoria-Leinen (abwaschbar) geb. Exemplar berechnet. Bestellungen sind **nur an uns** zu richten.

Wir liefern nur bar.

Berlin NW. 87, im November 1810.  
 Levetzow-Str. 16 b.

**Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins.**

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

stet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**



**Z**

## Die Lese Verlag G. m. b. H., München, Rindermarkt 10.

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Magda Janssen

**Karl Henckell**

Ein Dichterbild

Preis kartoniert *M*. 3.—, *M*. 2.25 netto, *M*. 2.— bar und 7/6

Zur Probe, wenn auf beigegebenem Verlangzetteln bis 10. Dezember d. J. verlangt mit

40% Rabatt

Dieses Werk hat zum Zweck der Dichtung Karl Henckells die Stelle innerhalb unserer heutigen Literatur anzuweisen, die ihm gebührt. Es geht von streng kritischen, durchaus literarischen und dabei ganz selbstständigen Gesichtspunkten aus, weist die Entwicklung der Henckell'schen Lyrik sowohl innerhalb seiner Zeit, als in ihrer individuellen Eigenart nach und verweilt im besonderen bei dem innigen Zusammenhang zwischen dem dichterischen Erlebnis und seiner rhythmisch formalen Veräußerung um daraus den schöpferischen Charakter und die innere Notwendigkeit dieser Lyrik, sowie die Universalität ihrer Weltanschauung, die Kraft und Reinheit ihres durchaus modernen Ausdrucks und ihre ethische Bedeutung für unsere Gegenwart und nächste Zukunft darzutun. Die lang verkannte und noch immer nicht genügend gewürdigte Dichterpersönlichkeit wird dann auch nach ihrer menschlich biographischen Seite lebendig, indem selbstzeichnerische Äußerungen so gut wie zahlreiche Proben seiner Dichtung sein Charakterbild vervollständigen und das Buch dadurch geeignet machen, trotz seiner sachlichen Grundlage auch weitere Kreise für den Dichter Henckell zu interessieren.